

Gegenwärtig versucht der Gegner, unter Mißbrauch der zur Sicherung und Erhaltung des Friedens, zur Reduzierung der Rüstung und der Gestaltung gutnachbarlicher Beziehungen in Gang gekommenen Dialogpolitik, die PID gegen den Sozialismus, insbesondere gegen die DDR, zu forcieren und die Installierung einer inneren Opposition zu erreichen. Er verstärkt seine Bemühungen, um feindlich-negative Kräfte im Innern der DDR zu Handlungen gegen die Staats- und Rechtsordnung der DDR zu aktivieren. Das Handeln feindlicher Kräfte wird vom Gegner aufgegriffen, hochgespielt und zur Nachahmung aufgefordert, als Ausdruck innerer Opposition der DDR dargestellt und zugleich zur Schädigung des internationalen Ansehens der DDR sowie als Vorwand für Einmischungen in die inneren Angelegenheiten der DDR genutzt. Die Pläne, Absichten und Aktivitäten des Gegners sind darauf gerichtet, die gesamte Übersiedlungsproblematik und damit auch das Potential der AstA in sein strategisches Vorgehen zur Destabilisierung der DDR einzuordnen. Er ist um ein engeres, möglichst einheitliches und abgestimmtes Zusammenwirken dieser Kräfte, teilweise auch mit den im Sinne der politischen Untergrundtätigkeit wirkenden Kräften und reaktionären kirchlichen Kräften bestrebt, die sich in offener Konfrontation gegen unsere sozialistische Staats- und Gesellschaftsordnung stellen, die öffentlichkeitswirksame Handlungen durchführen und dabei zum Teil mit hoher Risikobereitschaft und zunehmender Aggressivität vorgehen und damit die staatlichen Organe herausfordern. Hierbei ist eine erhebliche Intensivierung des Zusammenwirkens innerer und äußerer Feinde mit westlichen Massenmedien und anderen Stellen und Einrichtungen festzustellen, das zunehmend konspiziert und verschleiert wird.

Insbesondere den elektronischen Medien kommt eine besondere Rolle zu als Instrument zur Förderung "innerer Demokratisierungs- und Liberalisierungstendenzen" in der DDR, zur Inspizierung und Organisation sowie direkten Unterstützung "oppositioneller" Kräfte, vor allem durch das Hochspielen von